



Bundesministerium
der Verteidigung

–1980025-V154–

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Dr. Irene Mihalic
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Thomas Silberhorn

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 2004-22350

FAX +49 (0)30 2004-22380

E-MAIL ThomasSilberhorn@BMVg.Bund.de

BETREFF **Schriftliche Frage 8/78 der Abgeordneten Dr. Irene Mihalic vom 8. August 2018, eingegangen beim Bundeskanzleramt am 8. August 2018**
ANLAGE Antwort der Bundesregierung auf die oben genannte Schriftliche Frage
DATUM Berlin, 27. August 2018

Sehr geehrte Frau Kollegin,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort auf Ihre o. a. Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Silberhorn

ParlSts bei der Bundesministerin
der Verteidigung Silberhorn
1980025-V154 vom 27. August 2018

„An wie vielen Tagen waren wie viele Hubschrauber der Bundeswehr, die im Notfall auch zur Waldbrandbekämpfung eingesetzt werden können, seit dem 01.05.2018 nicht oder nur eingeschränkt einsatzbereit?“

Im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 15. August 2018 wurden Hubschrauber der Bundeswehr sieben Mal (6 x CH-53, 1 x UH-1D) bei der Brandbekämpfung aus der Luft eingesetzt und haben bei 176 geflogenen Löscheinsätzen eine Löschwassermenge von etwa 800.000 Litern abgeworfen.

Für die Waldbrandbekämpfung kann die Bundeswehr die Hubschrauber CH-53 der Luftwaffe und Bell UH-1D des Heeres einsetzen.

Von den in Deutschland verfügbaren CH-53 waren im Betrachtungszeitraum (jeweils tagesaktuell) durchschnittlich zehn Hubschrauber einsatzbereit.

Von den im Heer eingesetzten Hubschraubern Bell UH-1D waren im Betrachtungszeitraum im Durchschnitt 22 Hubschrauber einsatzbereit.